

Gemeindeblatt des Kirchspiels Dorndorf/Saale

27. November 2017 bis 25. Februar 2018



für die Kirchgemeinden

**Dornburg (mit Wilsdorf), Dorndorf-Steudnitz, Hirschroda,
Lachstedt bis Eckolstädt (mit Münchengosserstädt und Schmiedehausen),
Wetzdorf (mit Rockau und Tautenburg),
Wichmar-Rodameuschel (mit Würchhausen)**

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21, 6)

Gedanken zum Advent, zur Jahreslosung 2018 und einem Bild von Stefanie Bahlinger

Es ist wieder Advent. Höchste Zeit, Geschenke zu besorgen. Aber was schenke ich wem? Immer einmal wieder denke ich an den guten Rat des in der schönen Frauenprießnitzer Klosterkirche getauften Joachim Ringelnatz (Hans Bötticher):



*Schenke groß oder klein, aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gaben wiegen,
sei Dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei. Schenke dabei,
was in Dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk, dass Dein Geschenk Du selber bist.*

„NEIN, ICH SUCHE NICHTS BESTIMMTES. ES IST FÜR IRGENDWEM.“

Das ist ein sehr weihnachtlicher Text, wenigstens auf den zweiten Blick, denn: zu Weihnachten bekommen wir ja mit dem Christkind in der Krippe von Bethlehem alle etwas geschenkt. Da macht sich

einer mit seinem ganzen Leben und seinem Lieben bis in den Tod uns zum Geschenk: Jesus Christus. *Sei eingedenk, dass Dein Geschenk Du selber bist...* So eine Gabe kann man freilich nicht einfach mit nach Hause tragen wie eines der vielen Päckchen, die wir uns jetzt gegenseitig zuschicken. Dieses Geschenk ist nichts zum „Haben“, zum Besitzen, sondern es ist etwas zum Leben, zum Sein, zum **Lebendigsein**. Man kann es nicht kaufen oder bezahlen, denn es ist ganz umsonst zu haben. Oder doch fast umsonst: denn ein bisschen muss man schon dafür tun: man muss sich darauf einlassen, sich öffnen, der Liebe eine Chance geben, dem Vertrauen, der Hoffnung, dem Leben, auch seinen dunkleren Seiten, dem Schmerz, der Trauer, dem Schwierigen und Unvollkommenen. Denn der herrliche Kelch des Heils und des Lebens hat auch eine Schattenseite, die wir gern ausblenden. Er ist eben auch der bittere Kelch des Leids, den Jesus getrunken hat, weil er die Liebe, das Leben, den Menschen nicht verraten wollte im Angesicht Gottes.

Das Bild zur Jahreslosung von Stefanie Bahlinger fängt das wunderbar ein: wie die dunkle Seite des Kelches eingewoben ist in die helle Seite der Erlösung, wie das Kreuz zum dynamischen, goldenen Zeichen der Verwandlung wird, getragen von den Wassern des Lebens, die auch ins dunkle Chaos noch ihre lebendigen Wellen schlagen. Der Tod (†) mündet ins ewige (∞), ins unbesiegbare Leben, der Kelch des Leids ist angefüllt mit Blut, aber der Kelch des Heiles ist voller Liebe und das aufsteigende Violett kündigt von der immer möglichen Umkehr und der Sehnsucht nach Versöhnung. Wie ein Sog aus Hoffnung trifft das helle, Wärme und Freude spendende Licht von oben her auf die dunkle, noch immer so sehr von Not und Leid geprägte Welt. *Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.* Güte und Barmherzigkeit, Verzeihung und Freundlichkeit, Freude und Fröhlichkeit, Zeit und Anteilnahme, Geborgenheit und Liebe kann man nicht kaufen. Sie sind unbezahlbar. Aber man kann sie verschenken. Nicht nur zu Weihnachten.

PO

TERMINE

Planungskreis Kirchspiel	18.01.2018, 19:00, Dorndorf
--------------------------	-----------------------------

Gemeindekirchenratssitzungen	
Dorndorf	Mi. 7. März, 19:30
Dornburg	nach Absprache
Eckolstädt	Do. 15. März, 19:00
Hirschroda	nach Absprache
Wetzdorf	Do. 8. März, 19:00
Wichmar	nach Absprache

nächstes Gemeindeblatt
am 26. Februar
Beiträge über unser Gemeindeleben bitte bis 15. Januar an die Redaktion > Rückseite <

Urlaub/Weiterbildung Pfarrer Oberthür

Das Pfarramt bleibt geschlossen wegen Urlaub vom 17. bis 25. Februar.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
das Büro der Superintendentur Eisenberg, ☎ 036691 255060
oder an Frau Julianne Kutzenski vom Pfarrbüro, ☎ 066694 36148.

AUSBLICKE

Adventsfeiern im Kirchspiel

- * Dienstag 5. Dezember 15:00 Dorndorf (Seniorinnen/Herren) (Pfr. Oberthür)
- * Dienstag 5. Dezember 19:00 Eckolstädt (Gemeinde/Posaunen) (S. Preußner)
- * Mittwoch 6. Dezember 15:30 Wichmar (S. Preußner)
- * Sonntag 17. Dezember 14:00 Wetzdorf (Pfr. Oberthür)
- * Samstag 6. Januar (!) 14:30 Dornburg (S. Preußner)

Traditionelles Adventsblasen des Posaunenchores Wetzdorf

Am Dienstag, 12. Dezember ab 18:00 in **Rockau** (ab 19:00 Weihnachtsmarkt) und am Dienstag, 19. Dezember ab 19:00 in **Wetzdorf** ziehen die Bläser durchs Dorf und spielen an verschiedenen Stationen weihnachtliche Lieder.

Abend der Lichter - Gesänge und Gebete aus Taizé

letzter Sonntag nach Epiphania, 21. Januar, 17 Uhr, **Wetzdorf**, Gemeinderaum



Die charakteristischen Lieder aus der Ordensgemeinschaft von Taizé in Frankreich haben eine kurze Strophe, werden oft vierstimmig oder als Kanon gesungen und vielfach wiederholt - eine besondere Stimmung entsteht.

"Laudate omnes gentes" - "Meine Hoffnung und meine Freude" - "Magnificat" - "Bleibet hier" - "Dona nobis pacem" - "Bleib mit deiner Gnade" - "Laudate dominum"

Lebendiger Adventskalender in Dorndorf-Stednitz

An geschmückten Fenstern, Türen, Einfahrten, Treppen halten wir gemeinsam für 15 - 30 Minuten inne, um uns auf den Advent zu besinnen. Wie in unserer Partnergemeinde Sachsenweiler-Steinbach ist das Thema: **ENGEL**.

* Freitag	1. Dez.		*	
* Samstag	2. Dez.		*	
* Sonntag	3. Dez.		*	
* Montag	4. Dez.		*	
* Dienstag	5. Dez.	19:00	Posaunenchor Wetzdorf / Kirche Dorndorf	*
* Mittwoch	6. Dez.	18:30	Bewohner der Villa Levin / Am Heerweg 1	*
* Donnerstag	7. Dez.	18:30	Seifert / Schulstraße 21	*
* Freitag	8. Dez.	18:30	Stelter / Unter dem Hospitale 13	*
* Samstag	9. Dez.			*
* Sonntag	10. Dez.			*
* Montag	11. Dez.	18:30	Köhler/Rietze / Gaststätte "Am Born"	*
* Dienstag	12. Dez.	19:30	Chor / Gemeinderaum Dorndorf	*
* Mittwoch	13. Dez.	18:30	„Barockes“ / Preußner / Gemeinderaum Dorndorf	*
* Donnerstag	14. Dez.	18:30	Oberthür / Bürgelsche Str. 10, Pfarrhaus	*
* Freitag	15. Dez.	18:30	Laska / Brückenstraße 24	*
* Samstag	16. Dez.			*
* Sonntag	17. Dez.			*
* Montag	18. Dez.	18:30	Rüdel / Am Schlossblick 10	*
* Dienstag	19. Dez.			*
* Mittwoch	20. Dez.	18:30	Förderverein Alte Schule / Schulplatz 1	*
* Donnerstag	21. Dez.	18:30	Böhm / Eichenstraße 13	*
* Freitag	22. Dez.			*
* Samstag	23. Dez.			*

Wer noch mitmachen möchte, melde sich im Pfarramt. Ergänzungen werden in die Aushänge aufgenommen (Kirchen Dorndorf und Stednitz, Dienstleistungsmarkt Seifert).

Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten –
und einige sind unterwegs zu dir.

Albrecht Goes



Tauf-/Verkündigungsendel

St.-Peters-Kirche an der Brücke, Dorndorf
(Foto: Stefan Winter)

Dorndorf / Dornburg

Neugierig auf ganz verschiedene Bibelworte? Herzlich willkommen im **Bibelhauskreis**! Wir treffen uns monatlich donnerstags um 20 Uhr am 30. November (Oberthür, Dorndorf), 11. Januar (Stelter, Dorndorf), 15. Februar (Winter, Dornburg) und am 22. März (Gaupp/Rommel, Dornburg). Zurzeit regen Übersetzungsvarianten im Buch der Sprüche zum Nachdenken und Lachen an.

Dornburg

Der **Frauenkreis** trifft sich am ersten Montag im Monat um 20 Uhr im Pfarrhaus Dornburg.

Die **Senioren** treffen sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Pfarrhaus Dornburg.

Dorndorf

Der **Seniorinnenkreis** trifft sich monatlich dienstags um 15 Uhr am 5. Dezember zur Adventsfeier (Pfr. Oberthür), am 16. Januar (S. Preußner), 6. Februar (S. Preußner) und am 13. März (S. Preußner).

Der **Herrenkreis** trifft sich monatlich dienstags um 15 Uhr am 5. Dezember zur Adventsfeier (Pfr. Oberthür), am 30. Januar (Pfr. Oberthür), 27. Februar (S. Preußner) und am 27. März (Pfr. Oberthür).

Eckolstädt

Der **Seniorenkreis** trifft sich monatlich donnerstags um 15 Uhr zur Adventsfeier am Dienstag, 5. Dezember um 19 Uhr (S. Preußner), am 25. Januar (S. Preußner), 15. Februar (S. Preußner) und am 8. März (S. Preußner). und freut sich ausdrücklich auch auf Besucher aus den umliegenden Gemeinden!

Wetzdorf

Die **Spinnstube** lädt alle ein, die sich für Hand- und Bastelarbeiten interessieren und zu Gesprächen über dies und das zusammenkommen wollen. Unsere nächsten Termine sind der 15. und 29. November - jeweils mittwochs um 16 Uhr im Pfarrhaus Wetzdorf.

ENGEL DES LICHTS

aus den ungeweinten
tränen der augen
spricht
die uralte Sehnsucht
dass ein engel kommt
voller musik
von licht umflossen

um mit dem trost
seiner hände
all die fesseln zu lösen
auf dieser erde
dass ein engel kommt
aus dem dunkel der nacht
und es wird hell
und die sonne geht auf
in deinem gesicht

Richard Riess

Chöre

Der **Chor in Dorndorf** probt dienstags, vierzehntägig in der geraden Woche um 19:30 Uhr am 14. und 28. November, 12. Dezember, 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar und am 6. und 20. März.

Der **Posaunenchor Eckolstädt** probt dienstags um 20 Uhr.

Der **Posaunenchor Wetzdorf** probt dienstags um 19 Uhr.

Wer Interesse an einem **Ständchen für Jubilare** hat, setzt sich bitte rechtzeitig vorher mit Henry Funke in Verbindung. (Tel. 036694/179800, info@ebq-online.de).

Konzerte

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent – 17 Uhr – St.-Peters-Kirche Dorndorf
Musikalische Vesper zum Advent bei Kerzenschein, Kaffee und Adventsplätzchen (selbstgebackene Mitbringsel sind gern gesehen!)

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent – 17 Uhr – St.-Jacobi-Kirche Dornburg
Weihnachtskonzert mit dem Volkschor Dornburg

Sonntag, 31. Dezember – Silvester – 18 Uhr – St.-Peters-Kirche Dorndorf
Musikalische Vesper zum Jahresschluss bei Kerzenschein und Glühwein
Reinhard Mey zum 75. Geburtstag Gotthard Lemke, Gitarre; Thomas Grubert, Orgel;
Burkart Voss, Saxophon; Peter Oberthür, Texte

RÜCKBLICK

Abschied nach 50 Jahren im Dorndorfer Kirchenchor

Das Leben ist ein ewiger Abschied. Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal.

Marcus Valerius Martial

Am 31. Oktober 2017 wurde Frau Helga Tüchelmann nach genau 50 Jahren als Chormitglied im Dorndorfer Kirchenchor während des feierlichen Reformationskonzerts würdig verabschiedet. Alles begann im Jahre 1967. Um den 3. Advent fand in Dorndorf eine Jubiläumsfestwoche statt (740 Jahre Dorndorf, 240 Jahre Kirche, 150 Jahre Orgel, Einführung des Vikars Wulff-Woesten) und der damalige Kirchenchor unter Leitung von Frau Bornschein suchte kräftige Stimmen, worauf Frau Tüchelmann ihre Sopranstimme anbot. Daraus entwickelte sich eine lange, lange Freude am Singen, die sie unter den verschiedenen Chorleitern unter Beweis stellen konnte. Der Chor ist ihr in den fünf Jahrzehnten ans Herz gewachsen.

Vierzehntägig am Dienstagabend machte sich Frau Tüchelmann auf den Weg zur "Singstunde", wie man damals die Kirchenchorproben nannte. In den 90minütigen Proben wurde nicht nur von Herzenslust gesungen, es gab auch genügend Anlässe für fröhliche Runden. Unvergessene feierliche Höhepunkte lassen auf eine stolze Kirchenchorgesichte zurückblicken: Kirchenchortreffen im Kirchspielkreis, gemeinsame Ausflüge, Gottesdienste zu Konfirmationen, Reformationstagen, Christvespern am Heiligen Abend und gemeinsame Auftritte mit dem Chor unserer Partnergemeinde aus Sachsenweiler-Steinbach.

Lieder können das Leben bereichern und im schweren Alltag die Seele beruhigen. Das wusste auch Frau Tüchelmann zu schätzen. Aus dem Repertoire des Kirchenchores gehört "Meine Seele ist stille in dir" zu ihren Lieblingsliedern.



Unser Chor trennt sich mit Wehmut und großer Dankbarkeit von Frau Tüchelmann. Gebührend wurde sie mit Blumen und einer Ehrenurkunde durch Pfarrer Peter Oberthür und Chorleiter Thomas Grubert in ihrer heimischen Sangesstätte, der Dorndorfer St.-Peters-Kirche an der Brücke, herzlich verabschiedet.

Liebe Frau Tüchelmann! Herzlichen Dank für Ihre Treue zum Dorndorfer Kirchenchor. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Kraft für die vielfältigen Aufgaben im betagten Alter sowie weiterhin viele schöne Momente im Kreise Ihrer Lieben. Gottes Segen begleite Sie dabei!

für den Dorndorfer Kirchenchor Cornelia Köhler

KINDER und JUGEND

Kinderkirche

Dorndorf

Die **Klassen 1 bis 6** treffen sich **mittwochs um 17 Uhr** im Pfarrhaus Dorndorf. Jetzt beginnen die Krippenspielproben. Wie es im neuen Jahr weitergeht, ist noch offen.

Eckolstädt

Die Kinder der **Klassen 1 bis 6** treffen sich jeweils **mittwochs um 15.30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt mit Frau Heineck.

Wetzdorf

Wir treffen uns vierzehntägig, **donnerstags um 16.30 Uhr** im Pfarrhaus mit Frau Wagner. Unser nächster Termin ist der 30. November. Wegen der Krippenspielproben treffen wir uns im Dezember jede Woche, also am 7., 14. und 21. Dezember. Im neuen Jahr geht es weiter am 11. und 25. Januar, 15. Februar und am 1. März.

Dornburg

Wir treffen uns **dienstags um 15.30 Uhr..**

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Der Konfirmandenunterricht für Jugendliche der 7. und 8. Klasse findet **mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr** im Dorndorfer Pfarrhaus statt. Wir treffen uns am 22. November, 17. und 31. Januar und am 14. und 28. Februar. Wer lieber den Konfirmandenunterricht mit seinen Klassenkameraden in Apolda, Eisenberg oder Jena besuchen möchte, wird herzlich gebeten, sich in Dorndorf vom Unterricht abzumelden.

Die **Konfirmation 2018 in Mertendorf** wird am Sonntag Trinitatis, 27. Mai 2018 stattfinden.

Anmeldungen für die Konfirmation 2019 werden **bis 30. November 2017** entgegen genommen.

GOTTESDIENSTE

Dezember: *Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere FüÙe auf den Weg des Friedens. (Lukas 1,78-79)*

Adventszeit

liturgische Farbe: violett

3. Dezember 1. Advent Kollekte: evangelische Jugend	17:00 Dorndorf für alle Gemeinden Musikalische Adventsvesper (Pfr. Oberthür, T. Grubert) bei Kerzenschein, Kaffee und Adventsplätzchen > Seite 6 <
10. Dezember 2. Advent Kollekte: Ökumene	09:00 Wichmar (C. Hertzsch) 10:30 Hirschroda (C. Hertzsch)
17. Dezember 3. Advent Kollekte: Inklusion	09:00 Eckolstädt (Pfr. Oberthür) 10:30 Steudnitz (Pfr. Oberthür) 14:00 Wetzdorf (Pfr. Oberthür) / mit Adventsfeier 17:00 Dornburg / Konzert > Seite 6 <

Weihnachtszeit

liturgische Farbe: weiß

24. Dezember 4. Advent / Heiligabend Kollekte: Brot für die Welt + Kinderwerk Lima	15:00 Hirschroda (Pfr. Oberthür) / mit Krippenspiel 15:00 Münchengosserstedt (S. Preußner) 15:00 Tautenburg (C. Hertzsch) / mit Krippenspiel, Posaunen 16:00 Schmiedehausen / mit Krippenspiel 16:30 Dornburg (Pfr. Oberthür) / mit Krippenspiel 16:30 Wetzdorf (C. Hertzsch) / mit Krippenspiel, Posaunenchor 18:00 Dorndorf (Pfr. Oberthür) / mit Krippenspiel 18:00 Eckolstädt (I. Ziesche) / mit Krippenspiel, Posaunenchor 18:00 Wichmar (C. Hertzsch) / mit Posaunenchor 22:00 Steudnitz (A.+ V. Böhm) / Christnacht
26. Dezember (Di.) 2. Weihnachtstag Kollekte: Katastrophenhilfe	10:00 Rodameuschel (Pfr. Oberthür) / mit Chor für alle Gemeinden
31. Dezember Silvester Kollekte: Polizeiseelsorge	15:00 Wetzdorf (Pfr. Oberthür) / mit Abendmahl 16:30 Wichmar (Pfr. Oberthür) / mit Abendmahl 18:00 Dorndorf / Jahresschlussvesper bei Kerzenschein und Glühwein > Seite 6 < 23:00 Eckolstädt (I. Ziesche-Engelstädter)

Januar: *Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. (Deuteronomium 5, 14)*

1. Januar (Mo.) Neujahr Kollekte: Ortskirche	10:00 Schmiedehausen (S. Preußner) / mit Abendmahl 11:00 Münchengosserstädt (S. Preußner) / mit Abendmahl
---	--

Epiphaniasszeit

liturgische Farbe: grün

7. Januar 1. Sonntag nach Epiphaniass Kollekte: Männerarbeit	09:00 Hirschroda (C. Hertzsch) 10:30 Eckolstädt (C. Hertzsch)
---	--

14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania Kollekte: "Neues wagen"	09:00 Wichmar (Pfr. Oberthür) 10:30 Steudnitz (Pfr. Oberthür)
Ende der Epiphaniazeit liturgische Farbe: weiß	
21. Januar letzter So. nach Epiphania Koll.: Tagungsraum / Osteuropa	17:00 Wetzdorf (A. + V. Böhm) für alle Gemeinden Abend der Lichter: Gesänge und Gebete aus Taizé > Seite 3 <
Vorfastenzeit liturgische Farbe: grün	
28. Januar Septuagesimä Koll.: Kleinkunst in Dorfkirchen	09:00 Dornburg (Pfr. Oberthür) 10:30 Eckolstädt (Pfr. Oberthür) 14:00 Dorndorf (Pfr. Oberthür)
Februar: <i>Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. (Deuteronomium 30, 14)</i>	
4. Februar Sexagesimä Kollekte: Frauen/Familien in Not	09:00 Münchengosserstädt (C. Hertzsch) 09:00 Wichmar (Pfr. Oberthür) 10:30 Schmiedehausen (C. Hertzsch) 10:30 Dorndorf (Pfr. Oberthür)
11. Februar Estomihi Kollekte: Landesgartenschau	09:00 Hirschroda (Pfr. Oberthür) 10:30 Dorndorf (Pfr. Oberthür)
Fastenzeit liturgische Farbe: weiß	
18. Februar Invokavit Kollekte: Osteuropa	09:00 Wetzdorf (S. Preußner) 10:30 Eckolstädt (S. Preußner)
25. Februar Reminiscere Kollekte: Ortskirche	09:00 Dornburg (C. Hertzsch) 10:30 Steudnitz (C. Hertzsch)

Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht,
das da erschienen ist in der Dunkelheit.

Friedrich von Bodelschwingh

EINBLICK

Hilfe – unsere Glocke ist weg!

Schon seit geraumer Zeit ist die Glocke neben der Kirche in **Wetzdorf** nicht mehr zu hören, aber jetzt ist sie ganz weg. Sollten etwa Buntmetalldiebe am Werk gewesen sein?! Nein, keine Sorge, aber die Aufhängung des Klöppels war defekt und das ganze Glockenhaus ist im Laufe der Jahre instabil geworden, sodass wir die Glocke nicht mehr läuten durften. Jetzt wurde unsere Glocke von der Firma Willing aus Gräfenhain zur Reparatur abgeholt und in der Zwischenzeit wird Tischlermeister Swen Haake das Glockenhaus ins Lot bringen. Wir hoffen, dass unsere Glocke am Heiligen Abend wieder zur Christvesper erklingt und die Gemeinde in die Kirche einlädt. Zur Zeit übernimmt der Engel vor der Kirche diese Aufgabe. Da wir ja auch noch unsere Kirchentür erneuern wollen, sind Spenden sehr willkommen.

Christel Hertzsch



Besuch beim Verein Christiane Elenore von Zeutsch e.V.

Im Rahmen des [Seniorinnen-Nachmittages in Dorndorf](#) am Dienstag, 5. September 2017 waren wir eingeladen beim historischen Verein „Christiane Elenore von Zeutsch“. Frau Preußner ist dort selbst Mitglied und hatte uns zum Kaffeeklatsch mit Vortrag angemeldet. In Zeutsch erwarteten uns schon einige Mitglieder des Vereins in historischen Kostümen aus der Zeit des Barock, ebenso waren die Räumlichkeiten ausgestattet. Alles wurde von den Vereinsmitgliedern liebevoll und detailgetreu in Eigenleistung gestaltet. Wir lauschten einem Vortrag zur Familiengeschichte derer von Zeutsch und ihrer Nachfahren in gemütlicher Runde bei Kaffee in Sammeltassen und Gebäck nach historischem Rezept. Anschließend konnten wir weitere Räumlichkeiten, wie die Heimatstube und das historische Schulmuseum besichtigen.



Der Verein beschäftigt sich mit der Erforschung der Ortsgeschichte, der Pflege des örtlichen Brauchtums durch Ausstellungen in der Heimatstube, Organisation von Lichtbildervorträgen zur Geschichte des Ortes und der näheren Umgebung, sowie Realisierung von Forschungsaufträgen zum ehemaligen Rittergut Zeutsch und der Lebensweise in der Zeit des Barock.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, erlebnis- und lehrreich zugleich.

Regina Rüdel

Neues aus Schmiedehausen



Die [Kanzel](#) in unserer Kirche sollte verschönert werden. Ralf und Angela Schrimpf haben Stoff besorgt und diesen auch fachmännisch befestigt. Frau Jänicke nähte außerdem ein Kreuz und nun sieht unsere Kanzel wieder einladend aus und kann für Gottesdienste genutzt werden.

Am 30. September 2017 gab es eine [Lesung](#) in unserer Kirche. Frau Dr. Petra Liebert sprach über die Turmknopfabnahme in den neunziger Jahren. Interessiert hörten die etwa 50 Besucher, was sich für Münzen und Papiere in den Kapseln befanden. Wir erfuhren außerdem von Feuersbrünsten und Wassermangel und auch von den finanziellen Nöten unserer Vorfahren. Ich denke das war ein gelungener Abend und vielleicht kann man so etwas später wiederholen.



Wir bedanken uns auch für die Spende.

Marion Senf

Müchengosserstädt wird zum Lutherdorf

500 Jahre nach Melanchthon kam der große Reformator Martin Luther am Sonntag, 13.08.17, in das kleine Dörfchen auf der Saaleplatte. „Deftiges zum Abendbrot“, so der Titel des Schauspiels mit Christian Klischat als Martin Luther. Kathrin Schmidt an der Orgel eröffnete den Abend mit dem Lutherlied „Ein feste Burg ist unser Gott“.

In seinen darauf folgenden Tischreden nahm Luther kein Blatt vors Maul. Launig und schwärmerisch, polternd, lachend, aber auch hellsichtig, weltweise und volksnah ließ er sich zur Freude der rund 60 Besucher im Müchengosserstädter Gotteshaus über Gott, Tod, Teufel und die ganze Welt aus. Mit seiner begeisternden Darbietung fesselte Klischat und zog das Publikum regelrecht in seinen Bann.



„Deftiges zum Abendbrot“, stand aber nicht nur verbal sondern auch kulinarisch auf dem Programm. Neben Fettbommen und Knobibrot gab es Gebratenes und Gebräutes, das nach dem Schauspiel bei angeregten Gesprächen im Kirchgarten verspeist wurde. Fazit des Künstlers: „Oh, wie war das schön“. Luthers Einladung zum Abendbrot folgten auch Bundestagsabgeordneter Johannes Selle, der international bekannte Bassbariton Damon Nestor Ploumis und Viola Bianca Kießling vom Landkreis Weimarer Land.

Die Spenden des Abends werden für die Sanierung der Peternell-Orgel verwandt.

2. Rocknacht in der Dorfkirche von Müchengosserstädt



Rund 60 Besucher erlebten am 07.10.2017 bei Bockwurst, Glühwein, Bier und Knobibrot die zweite Rocknacht zugunsten der Restaurierung der Peternell-Orgel.

Die Band PUBGUN und der Folkmusiker Rüdiger Mund sorgten

mit Rock, Pop und Folk für gute Stimmung. Insgesamt kamen 517,50 € für den guten Zweck zusammen.

Berichte: Markus Geßner; Fotos: Britta Rehder-Geßner



Grillfest in Dornburg

Fröhlich und ausgelassen feierten einige derzeit aktive Gemeindemitglieder Dornburgs mit Pfarrer Oberthür am 3. Oktober im Pfarrhaus. Kühl regnerisches Wetter ließ ein Fest im Garten nicht zu.

GEBURTSTAGE (ab 70.)

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern und wünschen ihnen Gottes Segen!

Feuker	Hildegard	Eckolstädt	Hauptstr.	81	30.11.1937
Meyer	Lothar	Eckolstädt	Im Oberen Dorf	15	30.11.1939
Gentner	Hannelore	Dorndorf	Naschhäuser Str.	7	30.11.1947
Zirr	Ruth	Dorndorf	Waldstr.	13	01.12.1927
Bruns	Ingrid	Dornburg	Neustr.	22	01.12.1938
Winkel	Renate	Dornburg	Max-Krehan-Str.	1	02.12.1935
Geyer	Herbert	Stednitz	Wiesenweg	2	02.12.1947
Müller	Liane	Mügo	Camburger Str.	79	04.12.1937
Schöppe	Lisbeth	Wilsdorf	Wilsdorf	4	09.12.1931
Schmidt	Helga	Tautenburg	Zum Sommerberg	60	14.12.1926
Fink	Christa	Dorndorf	Brückenstr.	43	16.12.1934
Gotter	Inge	Rodameu.	Rodameuschel	9	19.12.1940
Winkler	Herbert	Eckolstädt	Im oberen Dorf	13	21.12.1939
Enkelmann	Klaus	Dorndorf	Töpfergasse	3	23.12.1935
Lißner	Ursula	Wichmar	Dorfstr.	45	28.12.1942
Winkler	Irmgard	Eckolstädt	Im oberen Dorf	13	30.12.1939
Günther	Helga	Stednitz	Am Wald	3	01.01.1934
Beyer	Werner	Schmiedeh.	Am Rad	47	02.01.1929
Patze	Lothar	Wichmar	Dorfstr.	43	05.01.1940
Glanz	Margot	Dornburg	Neustr.	20	06.01.1941
Pietschmann	Karin	Schmiedeh.	Bad Sulzaer Str.	1	06.01.1948
Baumunk	Barbara	Dorndorf	Birkenweg	1	09.01.1942
Kolb	Gudrun	Dorndorf	Brückenstr.	32	10.01.1935
Hohmann	Gerdi	Schmiedeh.	Am Bach	2	13.01.1937
Stierand	Karl-Heinz	Dorndorf	U. dem Hospitale	15	13.01.1939
Engling	Brigitte	Dorndorf	Waldstr.	1	13.01.1946
Borchardt	Eberhard	Dorndorf	Birkenweg	6	15.01.1940
Heinicke-Wenzel	Sieglinde	Mügo	Teichgasse	9	15.01.1942
Schwarze	Siegfried	Wichmar	Dorfstr.	3	16.01.1934
Minkmar	Harald	Eckolstädt	Im Unteren Dorf	58	18.01.1938
Jäger-Heyder	Rosemarie	Dornburg	Breite Str.	15	20.01.1928
Kirsch	Renate	Dornburg	Markt	14	23.01.1942
Hoffmann	Heidemarie	Schmiedeh.	Am Rad	13	25.01.1943
Planer	Karin	Dorndorf	Auf der Leite	15	25.01.1977
Stelter	Elisabeth	Dorndorf	U. dem Hospitale	13	27.01.1939
Künne	Monika	Dornburg	Marktstr.	1	27.01.1942
Teichmann	Siegbert	Dorndorf	Am Hankelsberg	6	27.01.1944
Hahn	Horst	Eckolstädt	Hauptstr.	100	28.01.1932
Peterlein	Helga	Eckolstädt	Gartenstr.	111	30.01.1945
Weißenborn	Dieter	Würchhausen	Würchhausen	18	01.02.1943
Witte	Lieselore	Eckolstädt	Im Unteren Dorf	55	02.02.1925
Baum	Waltraud	Schmiedeh.	Dorfstr.	23	06.02.1935
Wickler	Marianne	Dorndorf	Am Pfarrberg	10	08.02.1935

Rehausen	Rosemarie	Wilsdorf	Wilsdorf	23	10.02.1947
Hering	Irene	Wichmar	Dorfstr.	11	11.02.1929
Ziesche	Ruth	Eckolstädt	Hauptstr.	35	11.02.1935
Schubert	Dorit	Rockau	Rockau	36	11.02.1935
Kunze	Hildegard	Eckolstädt	Hirschrodaer Weg	73	12.02.1922
Sagawe	Helgard	Dornburg	Neustr.	31	12.02.1942
Kaßner	Wolfgang	Dorndorf	Schulstr.	25	16.02.1936
Weidner	Helmut	Wichmar	Dorfstr.	9	16.02.1938
Taubert	Rudolf	Wichmar	Dorfstr.	21	16.02.1940
Krause	Isolde	Schmiedeh.	Dorfstr.	15	17.02.1934
Weise	Erika	Stednitz	Zum Stünzertal	14	18.02.1932
Pahlke	Brigitte	Dorndorf	Birkenweg	6	19.02.1937
Haschke	Erika	Dorndorf	Erlenweg	5	19.02.1941
Beer	Horst	Wetzdorf	Wetzdorf	52	21.02.1939
Schulze	Hanno	Dorndorf	U. dem Hospitale	13	21.02.1941
Staszat	Horst	Schmiedeh.	Mügo'er Str.	3	24.02.1935
Brandt	Christine	Dornburg	Markt	7	24.02.1943
Fink	Ulrich	Dorndorf	Brückenstr.	43	25.02.1934
Riemer	Elfriede	Eckolstädt	Hirschrodaer Weg	75	25.02.1941
Bunk	Reinhold	Stednitz	Zum Stünzertal	8	26.02.1938
Schörnig	Heinz	Eckolstädt	Hauptstr.	94	27.02.1938

Wenn Sie vergessen wurden oder Fehler entdecken,
melden Sie sich bitte bei der Redaktion!

FREUD + LEID

Getauft wurden

Leopold Dirk Caspar, in Münchengosserstädt
Elisabeth Wermann, in Dorndorf

*Gott segne Kinder, Eltern und Paten
nach dem Reichtum seiner Gnade und schenke ihnen ein erfülltes Leben.*

Getraut wurden

Tino Becker, geb. Ketzler, und Claudia Becker, geb. Köhler, in Eckolstädt

*Gott schenke ihnen und allen Paaren die Gnade des Verstehens
und das Wunder der Liebe.*

Christlich bestattet wurden

Ursula Beyer, in Schmiedehausen
Lieselotte Kunze, geb. Theil, in Wetzdorf
Ursula Rüdell, geb. Topf, in Dorndorf
Gerda Otto, in Dorndorf

*Gott, der Herr über Lebende und Tote, nehme sich ihrer aller in Gnaden an.
Er tröste alle, die um ihren Tod betrübt sind und lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

Erntedank 2017 in Eckolstädt



Es gehört zur Eckolstädter Tradition, zum Erntedankfest Gaben für einen gemeinnützigen Zweck zu sammeln. Am 27. September 2017 fand sich nun wieder eine Schar Kinder, die bei herrlichem Wetter auf „Achse“ gingen. Die reichlichen Erntegaben wurden dann für den Erntedank-Gottesdienst in unserer Kirche aufgebaut.

In seiner Predigt zeigte Pfarrer Oberthür den Unterschied zwischen Paradies und Hölle sehr bildhaft (mit einem riesigen Löffel): wenn wir nicht immer zuerst an uns selbst denken, sondern auch an unsere Tischnachbarn – also den Nächsten – könnten wir schon jetzt und hier den Himmel auf Erden haben. Es kommt eben nur darauf an, wie wir den Löffel benutzen. ☺

Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes oblag unserem Posaunenchor. Gemeinsam mit Gastbläsern von der Schwäbischen Alb ergab das ein prima Zusammenspiel!



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Gottesdienst beigetragen haben, einschließlich Geber und Sammler. Die Erntegaben erhielt in diesem Jahr die Apoldaer Tafel.

Gemeindekirchenrat Eckolstädt



Erntedankgottesdienst in Hirschroda

(Foto: Fritz Kunze)

Buntes Reformationsgedenken in Dorndorf, Wichmar und Jena

Am Sonntag, 29. Oktober, feierten wir in der teilrestaurierten Kirche von Wichmar, deren viertelfertiges Innere schon den künftigen Glanz erahnen lässt, einen **Reformationsgottesdienst**, wie es sich gehört "mit Posaunenchor und gepfeffertem Predigt", wie Pfr. Oberthür vorher ankündigte. Nicht geplant war, dass weniger Gesangbücher vorhanden waren als Besucher kamen, aber wir schauten gern gemeinsam in die Noten! Die Posaunen- und (Keyboard)Orgelklänge füllten den Kirchenraum feierlich aus, die Predigtworte ermunterten jeden von uns zum Vertrauen in eigenes reformatorisches Handeln, und die Kollekte fließt in die weitere Verschönerung der Kirche.

Nachmittags unternahmen wir einen **1517 Schritte** (je nach Schrittlänge etwas mehr oder weniger) umfassenden **Stadttrudgang** auf den Spuren Luthers und der Reformation in Jena. Detlef Himmelreich aus Dorndorf, Stadtführer und Initiator dieser Idee, gab uns lebendige und interessante Einblicke in Geschichte und Geschichten, sogar das kürzlich wieder entdeckte Karmeliterkloster öffnete für die rund 20 Interessenten.



Ein gemeindeeigenes Jubiläum konnte ebenfalls begangen werden: Die Dorndorfer Gerhardt-Orgel wurde genau zum Reformationsjubiläum 200 Jahre alt. Das feierten wir am 31. Oktober, mit einem **Festkonzert in Dorndorf**.

Unserem ehrenamtlichen Kantor Thomas Grubert gebührt großer Dank, denn es gelang ihm, sowohl Profi- als auch Laienmusiker und Sänger aus der Region und der Jenaer Philharmonie für ein wunderbares Konzert zusammenzubringen. Die

zahlreichen Besucher lauschten begeistert den Chor- und Orgelwerken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Anderen. **Vielen Dank für den festlichen Reformationsnachmittag!**

Zugleich beging Frau Helga Tüchelmann an diesem Tag ihr 50jähriges Chorjubiläum, was auch nicht jeder schafft - entsprechend groß war der Applaus. Eine Würdigung ist auf S. 6/7 zu lesen.

PO, CV, AB

LEUCHTENDER ENGEL

Einen leuchtenden Engel schickst Du mir,
der mich mit Licht und Wärme erfüllt.
In den Zeiten, die dunkel und kalt,
vertreibt mir dein Lichtengel die Nacht.

Zeit und Raum durchflutet er,
besonders Leib und Seele.
Er verbindet mit seinen Schwingen
den Himmel mit unserer Erde.
Mein Leben wird leicht.

Uwe Seidel

Es wird kein Herz satt,
es höre denn Christus und horche auf das Evangelium.

Martin Luther

Bankverbindungen

Dornburg (mit Wilsdorf)	IBAN: DE94 520 604 10 000 802 0213
Dorndorf-Steudnitz	IBAN: DE78 520 604 10 000 801 2547
Lachstedt bis Eckolstädt (mit Münchengosserstädt und Schmiedehausen)	IBAN: DE68 820 641 88 000 238 2784

Zur Vermeidung unnötiger Bankgebühren führt die Kirchengemeinde ab 1. Januar 2018 nur noch dieses eine Konto! Bitte geben Sie deshalb bei Spenden und Einzahlungen immer den genauen Verwendungszweck an. So bleibt sichergestellt, dass auch künftig Ihr Geld nur für die Zwecke verwendet wird, für die Sie es bestimmt haben.

Hirschroda	IBAN: DE31 520 604 10 000 802 4936
Wetzdorf (mit Rockau und Tautenburg)	IBAN: DE74 520 604 10 000 800 2240 (!)
Wichmar-Rodameuschel (mit Würchhausen)	IBAN: DE69 520 604 10 000 801 2806

Wichtige Anschriften

Pfarramt	07774 Dornburg-Camburg, Dorndorf-Steudnitz, Bürgelsche Str. 10		
Pfarrer	Peter Oberthür	☎ 036427 22469	ev.pfarramt.dorndorf@freenet.de
Büro	Julianne Kutzenski	in der Regel Di. + Do. 9 - 13 Uhr	
http://eisenberg.ekmd-online.de/kirchenkreis/pfarramt-und-gemeinden/region-camburg/Dorndorf/			

Gemeindekirchenratsvorsitzende bzw. Stellvertreter oder Ansprechpartner

Dornburg	Prof. Reinhard Gaupp	☎ 036427 71928	reinhard.gaupp@uni-jena.de
Dorndorf	Dr. Stefan Winter	☎ 036427 72160	winter.stefan@yahoo.de
Eckolstädt	Irina Ziesche-Engelst.	☎ 036421 22350	ziesche.irina@t-online.de
Hirschroda	Fritz Kunze	☎ 036427 70773	
Mü'gossersstädt	Regina Wollmerstädt	☎ 036421 22666	
Rockau	Julianne Kutzenski	☎ 036694 36148	uwe-kutzenski@t-online.de
Rodameuschel	Birgit Seiferheld	☎ 036421 30477	birgit.seiferheld@gmx.de
Schmie'hausen	Angela Schrimpf	☎ 036421 31527	angela.schrimpf@web.de
Steudnitz	Karin Himmelreich	☎ 036427 71160	karin.himmelreich@freenet.de
Tautenburg	Stefan Högner	☎ 036427 71717	shoegner@tls-tautenburg.de
Wetzdorf	Christel Hertzsch	☎ 036694 20648	christel.hertzsch@freenet.de
Wichmar	Hildburg Patze	☎ 036421 30900	hildburg-patze@t-online.de
Wilsdorf	Martina Urlau	☎ 0171 7535275	frank-omni-urlau@t-online.de
Gemeinde- pädagogin	Sigrid Preußner	☎ 036421 32087	sigridpreussner@arcor.de
Redaktion	07774 Camburg Semmelweißstr. 19		
Gemeindeblatt	Pfr. Peter Oberthür (PO)	s. oben (Pfarramt)	
	Angelika Böhm (AB)	☎ 036427 70791	volker_angelika.boehm@web.de
	Elfi Schmidt (ES)	☎ 01575 8844615	eschmidtredaktion@posteo.de
	Claudia Voß (CV)	☎ 036427 20890	claudia.voss@gmx.net

Kirchenkreis	Büro	☎ 036691 255060	07607 Eisenberg, Markt 1
---------------------	-------------	-----------------	--------------------------

Titelbild: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de